

Verbindungen und Kontakte gegebenenfalls eine Gefahr für ihre operative Arbeit darstellen. Bezüglich dieser muß gemeinsam festgelegt werden, wie sie zu lockern, einzuschränken und gänzlich zu lösen sind.

Den Führungs-IM sollten dazu solche Ansatzpunkte bzw. Argumente vermittelt werden wie:

Die Einarbeitung in die neue Aufgabe nimmt sie voll in Anspruch oder durch gesellschaftliche Verpflichtungen haben sie wenig Zeit.

Bestimmte Zusammenkünfte oder Treffpunkte werden von ihnen nur noch in größeren Abständen und dann gar nicht mehr aufgesucht u. ä.

Bei ehemaligen Arbeitskollegen wird dies objektiv auch dadurch begünstigt, weil die bisherigen Berührungs- und Anknüpfungspunkte nicht mehr bestehen.

Dieses Erfordernis ist auch in differenzierter Weise auf die Verwandtschaft der Führungs-IM auszudehnen. Obwohl hier im Prinzip gleichermaßen verfahren werden kann, ist nicht zu umgehen, daß zu bestimmten Anlässen Besuche (selbst unangemeldete), Zusammenkünfte usw. nicht auszuschließen sind. Bei solchen Zusammenkünften von Verwandten wie auch beim Zusammentreffen mit ehemaligen Arbeitskollegen, Bekannten, Freunden usw. kommt es zwangsläufig auf Fragen zu sprechen, die mit der Arbeit verbunden sind. Die Führungs-IM und ihre Ehepartner müssen sich dabei in allen Belangen streng an die abgesprochene Legendierung halten. Sie dürfen nicht versuchen, durch falsch verstandene Konspiration derartige Fragen auffällig zu umgehen oder zweideutig zu beantworten. Geheimniskrämerei ist auch hier falsch am Platze.

Nach den Erfahrungen der Führungs-IM ist es zweckmäßig, wenn sie bei solchen Gesprächen selbst in die "Offensive" gehen. Das heißt, daß sie von sich aus dieses oder jenes - meist unbedeutendes - über ihre "berufliche Tätigkeit" oder das Schein-arbeitsverhältnis sagen, um Fragen an sie vorzubeugen oder gar nicht erst aufkommen zu lassen. Damit geben sie den Gesprächen eine bestimmte Richtung, lenken möglicherweise von unangenehmen Problemen ab und festigen durch ein solches Verhalten gleichzeitig ihre Legendierung.